

**RS OGH 1996/4/24 9ObA2002/96v,
8ObA280/99f, 9ObA241/99b,
7Ob7/06i, 8ObA28/10s, 8ObA93/10z,
9ObA130/1**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.04.1996

Norm

AngG §36

ZPO §502 HI2

ZPO §508a

Rechtssatz

Die Auslegung einer Konkurrenzklausel ist keine Rechtsfrage von erheblicher Bedeutung.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 2002/96v
Entscheidungstext OGH 24.04.1996 9 ObA 2002/96v
- 8 ObA 280/99f
Entscheidungstext OGH 21.10.1999 8 ObA 280/99f
Auch; Beisatz: Ob ein Vertrag im Einzelfall richtig ausgelegt wurde, stellt nur dann eine erhebliche Rechtsfrage dar, wenn infolge einer wesentlichen Verkennung der Rechtslage ein unvertretbares Auslegungsergebnis erzielt wurde. Dies gilt auch für die Auslegung einer Konkurrenzklausel. (T1)
- 9 ObA 241/99b
Entscheidungstext OGH 15.12.1999 9 ObA 241/99b
Beis wie T1; Beisatz: Auslegung eines Generalvergleiches. (T3)
- 7 Ob 7/06i
Entscheidungstext OGH 15.02.2006 7 Ob 7/06i
- 8 ObA 28/10s
Entscheidungstext OGH 22.07.2010 8 ObA 28/10s
- 8 ObA 93/10z
Entscheidungstext OGH 26.04.2011 8 ObA 93/10z
- 9 ObA 130/14d
Entscheidungstext OGH 18.12.2014 9 ObA 130/14d
- 8 ObA 12/19a
Entscheidungstext OGH 29.04.2019 8 ObA 12/19a
Auch; Beis ähnlich wie T1

Schlagworte

erhebliche Rechtsfrage

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0101811

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.06.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at